

# Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Einleitung.....	1
Teil 1: Widerrufsrecht bei Internetauktionen im Rechtsvergleich .....	10
A. Das deutsche Recht.....	12
B. Das englische Recht.....	65
C. Das russische Recht.....	88
D. Das belarussische Recht .....	110
E. Rechtsvergleichende Analyse der nationalen Lösungsansätze .....	126
Teil 2: Überstaatliche Vorgaben .....	152
A. Unionsrechtliche Vorgaben.....	152
B. Vorgaben auf der GUS-Ebene .....	216
C. Vorgaben auf der internationalen Ebene (Wiener UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG)) .....	217

<i>D. Schlussfolgerung.....</i>	223
<b>Teil 3: Abschließende Würdigung.....</b>	<b>225</b>
<i>A. Ergebnisse der rechtsvergleichenden Betrachtung und die bestehende Rechtslage.....</i>	225
<i>B. Würdigung der gefundenen Ergebnisse.....</i>	226
<i>C. Kernaussagen der Untersuchung .....</i>	236
<b>Anhang: Auszüge aus der Gesetzgebung der Russischen Föderation und der Republik Belarus (Übersetzungen) .....</b>	<b>241</b>
<i>A. Russische Föderation.....</i>	241
<i>B. Republik Belarus.....</i>	254
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>267</b>
<b>Sachregister.....</b>	<b>297</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Einleitung .....	1
A. Problemstellung .....	1
B. Auswahl der zu vergleichenden Rechtsordnungen .....	3
I. Zugehörigkeit der ausgewählten Rechtsordnungen zu Rechtskreisen und -traditionen .....	3
II. Einfluss anderer Rechtsordnungen und -traditionen .....	4
C. Ziel dieser Arbeit .....	7
D. Gang der Darstellung .....	7
Teil 1: Widerrufsrecht bei Internetauktionen im Rechtsvergleich .....	10
Vorbemerkung I. Arten von Internetauktionen .....	10
Vorbemerkung II. Internetauktionsarten als Forschungsgegenstand .....	12
A. Das deutsche Recht .....	12
I. Begriffe des Verbrauchers und des Unternehmers .....	12
1. Verbraucher .....	12
2. Unternehmer .....	14
a) Definition im bürgerlichen Recht .....	14

b) Kriterien der unternehmerischen Tätigkeit bei Internetauktionen ....	14
II. Versteigerung .....	16
1. Versteigerungsbegriff.....	16
2. Spezifische Charakteristika der Versteigerung auf Grund einer Analyse der Definitionen im Schrifttum.....	17
3. Direkt beteiligte Rechtssubjekte.....	19
III. Internetauktionen als Versteigerung.....	20
1. Begriff.....	20
2. Internetauktionen als Versteigerungen im Rechtssinne.....	20
a) Internetversteigerungen als Versteigerungen nach der öffentlich-rechtlichen Definition .....	21
(1) Die zeitliche Begrenztheit .....	21
(2) Die örtliche Begrenztheit .....	21
(3) Anwesenheit von mehreren Personen .....	22
(4) Aufforderung zur Gebotsabgabe, um den Höchstpreis zu erzielen.....	23
(5) Gegenseitiges Überbieten.....	23
(6) Annahme des Höchstgebotes durch den Versteigerer .....	25
(7) Andere Besonderheiten von Internetauktionen im Vergleich zu klassischen Versteigerungen .....	25
(8) Anwendbarkeit der gewerberechtlichen Normen über Versteigerungen auf Internetauktionen .....	26
(9) Ergebnis der Analyse der öffentlich-rechtlichen Definition und Schlussfolgerung .....	27
b) Internetauktionen im Sinne des Zivilrechts.....	28
(1) Entstehung des § 156 BGB: Vertragsschluss bei Versteigerungen .....	28
(2) Vertragsschluss bei Internetauktionen .....	30
(a) Anwendbarkeit der Regel des § 156 BGB auf Internetauktionen .....	30
(i) Zuschlag.....	31
(ii) Zuschlag durch die Mitteilung auf der Website .....	32
(iii) Zuschlag durch eine Mitteilung der Auktionsplattform per E-Mail.....	33
(iv) Das Ende der Auktionsdauer als Zuschlag.....	33
(v) Funktionale Äquivalente zum Zuschlag.....	37
(vi) Virtueller Zuschlag.....	38
(vii) Ergebnis zur Anwendbarkeit der Regel des § 156 BGB .....	39
(b) Konstruktion des Vertragsschusses unter aufschiebender Bedingung.....	40
(c) Modell der <i>invitatio ad offerendum</i> mit antizipierter Annahmeerklärung.....	40

(d) Verkauf gegen Höchstgebot.....	40
(e) Zwischenergebnis und Schlussfolgerung.....	43
3. Rechtssubjekte von Internetauktionen .....	44
a) Bieter .....	44
b) Einlieferer .....	44
c) Versteigerer.....	44
(1) Auktionshaus als Versteigerer.....	44
(2) Computerprogramm als Versteigerer.....	46
(3) Der Einlieferer als Auktionator .....	47
4. Ergebnis der Analyse der Internetauktionen als Versteigerung .....	47
IV. Widerrufsrecht .....	48
1. Begründung des Widerrufsrechts im Fernabsatz.....	49
2. Schutzbedürftigkeit des Verbrauchers bei Internetauktionen .....	49
a) Inaugenscheinnahme des Auktionsgegenstandes .....	50
b) Bestehen einer Übereilungs- und Überrumpelungsgefahr .....	50
3. Rechtsnatur und Rechtsfolgen des Widerrufsrechts .....	51
4. Widerrufsrecht bei Internetauktionen als Versteigerungen (für Sachverhalte bis zum 13.6.2014).....	52
a) Ausnahme von Versteigerungen im Gesetzestext, in der Literatur und Rechtsprechung .....	52
b) Arten von Internetauktionen und deren Auswirkung auf die Geltung des Widerrufsrechts .....	59
c) Ergebnis zum Widerrufsrecht bei Internetauktionen als Versteigerungen .....	60
5. Widerrufsrecht bei Internetauktionen als öffentliche Versteigerungen (für Sachverhalte ab dem 13.6.2014).....	60
6. Ergebnis zum deutschen Recht .....	65
 <i>B. Das englische Recht</i> .....	65
I. Begriffe des Verbrauchers und des Unternehmers .....	65
1. Verbraucher .....	65
2. Unternehmer .....	67
II. Versteigerung .....	67
1. Versteigerungsbegriff und spezifische Charakteristika der Versteigerung .....	68
2. Beteiligte Rechtssubjekte .....	71
3. Vertragskonstruktion bei der Versteigerung .....	72
III. Internetauktionen als Versteigerungen .....	76
1. Definition und rechtliche Qualifikation der Internetauktionen .....	76
2. Versteigerer bei Internetauktionen?.....	77
3. Vertragsschlusskonstruktion bei Internetauktionen.....	78
4. Zuschlag bei Internetauktionen.....	79

5. Kritische Analyse der Argumente gegen die Anerkennung der Internetauktionen als Versteigerung .....	79
IV. Widerrufsrecht .....	80
1. Begründung des Widerrufsrechts.....	80
2. Schutzbedürftigkeit des Verbrauchers bei Internetauktionen .....	80
3. Rechtsnatur des Widerrufsrechts .....	82
4. Widerrufsrecht bei Internetauktionen laut DSR .....	84
a) Ausnahme von Versteigerungen im Gesetzestext, in der Literatur und Rechtsprechung .....	84
b) Arten von Internetauktionen und Widerrufsrecht.....	85
c) Zwischenergebnis .....	86
5. Widerrufsrecht bei Internetauktionen als öffentliche Versteigerungen laut CCR .....	86
6. Ergebnis zum englischen Recht.....	87
 <i>C. Das russische Recht</i> .....	88
I. Begriffe des Verbrauchers und des Unternehmers .....	88
1. Verbraucher .....	88
2. Unternehmer .....	90
II. Versteigerung .....	91
1. Historischer Überblick .....	91
2. Versteigerungsbegriff und spezifische Charakteristika einer Versteigerung .....	93
3. Meinungsübersicht zur Rechtsnatur der Versteigerung.....	94
4. Rechtssubjekte .....	95
5. Vertragskonstruktion bei einer herkömmlichen Versteigerung .....	96
III. Internetauktionen als Versteigerungen.....	98
1. Arten von Internetauktionen und rechtliche Einordnung im Schrifttum.....	99
2. Ähnlichkeit und Unterschiede im Ablauf von Internetauktionen und herkömmlichen Versteigerungen.....	99
3. Rechtssubjekte der Versteigerung, Veranstalter der Versteigerung....	100
a) Internetplattform als Veranstalter einer Versteigerung .....	100
b) Eigentümer der Ware als Veranstalter einer Versteigerung .....	101
4. Vertragsschlusskonstruktion bei Internetauktionen.....	101
5. Zwischenergebnis.....	102
IV. Widerrufsrecht .....	103
1. Rechtliche Regelung des Fernabsatzes .....	103
2. Widerrufsrecht .....	105
a) Begründung des Widerrufsrechts.....	106
b) Rechtsnatur des Widerrufsrechts .....	107
3. Widerrufsrecht bei Internetauktionen .....	108

V. Ergebnis zum russischen Recht .....	109
<i>D. Das belarussische Recht .....</i>	110
I. Begriffe des Verbrauchers und des Unternehmers .....	110
1. Verbraucher .....	110
2. Unternehmer .....	111
II. Versteigerung .....	112
1. Rechtsgeschichtliche Entwicklung .....	112
2. Versteigerungsbegriff und spezifische Charakteristika einer Versteigerung .....	113
a) Versteigerungsbegriff .....	113
b) Spezifische Charakteristika .....	115
c) Abgrenzung der Begriffe „Versteigerung“ und „tender“ .....	116
d) Fazit .....	116
3. Rechtsnatur der Versteigerung .....	117
4. Rechtssubjekte .....	117
5. Vertragskonstruktion bei einer herkömmlichen Versteigerung .....	117
III. Internetversteigerungen als Versteigerungen .....	119
1. Arten von Internetauktionen und Forschungsstand .....	120
2. Unterschiede und Ähnlichkeiten im Ablauf von Internetauktionen und herkömmlichen Versteigerungen .....	120
3. Veranstalter der Versteigerung .....	121
4. Vertragsschlusskonstruktion bei Internetauktionen .....	121
5. Zwischenergebnis .....	122
IV. Widerrufsrecht .....	122
1. Rechtliche Regelung des Einzelhandels im Fernabsatz .....	122
2. Widerrufsrecht .....	123
(a) Begründung des Widerrufsrechts im Fernabsatz .....	125
(b) Rechtsnatur des Rückgaberechts .....	125
3. Widerrufsrecht bei Internetauktionen .....	125
V. Ergebnis zum belarussischen Recht .....	126
<i>E. Rechtsvergleichende Analyse der nationalen Lösungsansätze .....</i>	126
I. Begriffe des Verbrauchers und des Unternehmers .....	126
1. Verbraucher .....	126
2. Unternehmer .....	128
II. Versteigerungen .....	128
1. Spezifische Charakteristika der Versteigerung .....	130
2. Das Wesen der Versteigerung .....	134
3. Vertragskonstruktion bei der Versteigerung .....	138
III. Internetauktionen als Versteigerungen .....	139
1. Definition und rechtliche Qualifikation von Internetauktionen .....	139

2. Versteigerer bei Internetauktionen.....	140
3. Konstruktion des Vertragsschlusses bei Internetauktionen .....	141
4. Zwischenergebnis.....	142
<b>IV. Widerrufsrecht .....</b>	<b>142</b>
1. Begründung des Widerrufsrechts.....	142
2. Schutzbedürftigkeit des Verbrauchers bei Internetauktionen .....	143
3. Rechtsnatur des Widerrufsrechts .....	145
4. Widerrufsrecht bei Internetauktionen als Versteigerungen .....	146
a) Ausnahme von Versteigerungen in der Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung.....	146
b) Arten von Internetauktionen und Widerrufsrecht.....	147
c) Ergebnis .....	149
5. Widerrufsrecht bei Internetauktionen als öffentliche Versteigerungen: Änderungen in den deutschen und englischen Lösungsansätzen nach der Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie?.....	151
 <b>Teil 2: Überstaatliche Vorgaben .....</b>	<b>152</b>
<i>A. Unionsrechtliche Vorgaben.....</i>	<i>152</i>
<b>I. Fernabsatzrichtlinie und Verbraucherrechterichtlinie als     Harmonisierungsmaßnahmen .....</b>	<b>152</b>
1. Anwendungsbereich der Fernabsatzrichtlinie und der Verbraucherrechterichtlinie.....	154
a) Persönlicher Anwendungsbereich.....	154
b) Sachlicher Anwendungsbereich der FARL und der VRRL in Bezug auf Internetversteigerungen .....	154
c) Ausnahme von Internetversteigerungen in der FARL? .....	155
(1) Meinungsstand und Analyse.....	155
(2) Eigene Stellungnahme .....	157
(a) Methoden der Auslegung des europäischen Rechts .....	157
(b) Versteigerungsbegriff im Unionsrecht .....	159
(i) Grammatikalische Auslegung.....	159
(ii) Systematische Auslegung des Art. 3 Abs. 1 FARL.....	160
(iii) Historische Auslegung der FARL.....	161
(iv) Teleologische Auslegung der FARL.....	162
(v) Autonome Auslegung der FARL .....	163
(vi) Ergebnis der Auslegung der FARL.....	168
d) Ausnahme der Internetauktionen vom Widerrufsrecht in der VRRL?.....	168
(1) Wortlautauslegung .....	168

(2) Systematische Auslegung .....	174
(3) Historische Auslegung: Entwurf der Richtlinie über die Rechte der Verbraucher.....	176
(4) Teleologische Auslegung .....	180
(5) Autonome Auslegung der Ausnahme von öffentlichen Versteigerungen in der VRRL .....	186
(6) Ergebnis der Auslegung der VRRL .....	187
2. Umsetzung im englischen und deutschen Recht .....	187
a) Umsetzung im englischen Recht.....	187
b) Umsetzung im deutschen Recht.....	188
(1) Überschießende Umsetzung .....	189
(2) Inhaltlich korrekte Umsetzung der FARL? Regierungsentwurf und Gesetz zur Umsetzung der VRRL .....	189
II. Richtlinienkonforme Auslegung .....	192
1. Richtlinienkonforme Auslegung im Lichte der Fernabsatzrichtlinie ..	192
2. Richtlinienkonforme Auslegung im Lichte der Verbraucherrechterichtlinie.....	201
III. Sperrwirkung des Unionsrechts .....	203
1. Sperrwirkung des Sekundärrechts .....	203
a) Abschließender Charakter von Art. 3 Abs. 1 5. Spiegelstrich FARL und Art. 16 lit. k VRRL?.....	204
(1) Semantische Auslegung .....	204
(2) Teleologische Auslegung .....	205
(3) Systematische Auslegung.....	207
(a) Ausnahme von Versteigerungen in anderen verbraucherschützenden sekundärrechtlichen Vorschriften ..	207
(b) Voraussetzungen der Einräumung von verbraucherschützenden Vertragsauflösungsrechten im Sekundärrecht, die für das Bestehen des Widerrufsrechts bei Internetauktionen relevant sind .....	208
b) Ergebnis der Analyse der Sperrwirkung des Sekundärrechts .....	209
2. Sperrwirkung des Primärrechts.....	209
a) Abweichungsmöglichkeiten der Mitgliedstaaten nach Art. 114 Abs. 4–10 AEUV und Art. 169 AEUV Abs. 4 (ex-Art. 95 Abs. 4–10 EGV und ex-Art. 153 Abs. 5 EGV).....	210
b) Sperrwirkung der Grundfreiheiten.....	210
(1) Warenverkehrsfreiheit Art. 34 AEUV (ex-Art. 28 EGV).....	211
(a) Widerrufsrecht als Verkaufsmodalität .....	212
(b) Widerrufsrecht als Markthindernis.....	212
(c) Diskriminierende Wirkung des Widerrufsrechts bei grenzüberschreitendem Handel .....	213
(2) Die Rechtfertigung durch das Gemeinwohl .....	214
(3) Ergebnis der Analyse der Sperrwirkung der Grundfreiheiten ...	215

IV. Ergebnis der Analyse der unionsrechtlichen Vorgaben.....	215
<i>B. Vorgaben auf der GUS-Ebene .....</i>	216
<i>C. Vorgaben auf der internationalen Ebene (Wiener UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenauf (CISG)) .....</i>	217
I. Persönlicher Anwendungsbereich.....	218
II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	219
III. Ergebnis der Analyse der Vorgaben der CISG.....	223
<i>D. Schlussfolgerung.....</i>	223
 Teil 3: Abschließende Würdigung.....	225
<i>A. Ergebnisse der rechtsvergleichenden Betrachtung und die bestehende Rechtslage.....</i>	225
<i>B. Würdigung der gefundenen Ergebnisse .....</i>	226
I. Entstellung der (rechtsvergleichend gefestigten) Rechtsinstitute der Versteigerung und des verbraucherschützenden Widerrufsrechts .....	227
II. Fragwürdige Veränderung des Verbraucherleitbildes.....	227
III. Ungenauigkeiten der EU-Vorgaben .....	228
IV. Rechtszersplitterung und Diskrepanzen in den Mitgliedstaaten .....	229
V. Inkonsistenz der EU-Gesetzgebung auf Grund der fragmentarischen Regelungen .....	229
VI. Ökonomische Sinnwidrigkeit .....	230
VII. Negative Folgen für den internationalen Rechtsverkehr .....	235
VIII. Handlungsbedarf.....	235
<i>C. Kernaussagen der Untersuchung .....</i>	236
 Anhang: Auszüge aus der Gesetzgebung der Russischen Föderation und der Republik Belarus (Übersetzungen) .....	241
<i>A.Russische Föderation.....</i>	241
I. Zivilgesetzbuch der Russischen Föderation (Auszug) .....	241
Artikel 429. Vorvertrag .....	241

Artikel 432. Grundlegende Bestimmungen über den Vertragsabschluss .....	242
Artikel 433. Zeitpunkt des Vertragsabschlusses .....	242
Artikel 434. Form des Vertrags .....	242
Artikel 435. Offerte.....	243
Artikel 437. Aufforderung zur Abgabe von Offerten. Öffentliche Offerte .....	243
Artikel 447. Abschluss eines Vertrags bei Versteigerungen .....	243
Artikel 448. Organisation und Verfahren der Durchführung von Versteigerungen.....	244
Artikel 449. Folgen des Verstoßes gegen die Bestimmungen über die Durchführung von Versteigerungen .....	245
Artikel 450. Gründe für eine Änderung und Aufhebung eines Vertrags.....	245
Artikel 453. Folgen der Änderung und Aufhebung eines Vertrags .....	245
Artikel 469. Qualität der Ware .....	246
Artikel 492. Vertrag über den Einzelhandelskauf .....	246
Artikel 497. Musterwarenkauf und Fernabsatz .....	246
II. Gesetz über den Schutz der Rechte der Verbraucher .....	247
Präambel .....	247
Artikel 26.1. Fernabsatz der Ware .....	247
Artikel 26.2. Regeln des Verkaufs von bestimmten Warenarten .....	248
III. Fernabsatzregeln.....	248
 <i>B. Republik Belarus</i> .....	254
I. Zivilgesetzbuch der Republik Belarus (Auszug).....	254
Artikel 417. Abschluss eines Vertrags bei Versteigerungen .....	255
Artikel 418. Organisation und Verfahren der Durchführung von Versteigerungen.....	255
Artikel 419. Folgen des Verstoßes gegen die Bestimmungen über die Durchführung von Versteigerungen .....	257
II. Gesetz der Republik Belarus über den Handel (Auszug) .....	257
Artikel 11. Formen der Ausübung des Handels .....	257
Artikel 13. Elektronischer Handel .....	258
III. Gesetz über den Schutz der Rechte der Verbraucher (Auszug) .....	258
Artikel 1. Grundbegriffe und deren Definitionen.....	258
Artikel 3. Rechtliche Regelung der Verhältnisse im Bereich des Verbraucherschutzes.....	259
Artikel 4. Völkerrechtliche Verträge .....	260
Artikel 5. Rechte des Verbrauchers .....	260
Artikel 7. Informationen über Waren (Arbeiten, Dienstleistungen) ....	260

Artikel 28. Das Recht des Verbrauchers auf Umtausch und Rückgabe der mangelfreien Ware .....	262
IV. Anhang zur Regierungsverordnung v. 15.1.2009 N 31. Regeln des Einzelhandels nach Mustern (Auszug) .....	263
V. Liste der mangelfreien, nicht zu den Lebensmitteln gehörenden Waren, die nicht umgetauscht oder zurückgegeben werden können ....	264
Literaturverzeichnis.....	267
Sachregister.....	297